

# Kollektivvertragsverhandlungen Mineralölindustrie Jänner 2024

## Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen in der Mineralölindustrie Österreichs

### Gehalts-, Lohn- und Rahmenrechtlicher Abschluss 2024

Folgende Ergebnisse wurden vereinbart:

1. Mit Wirkung ab 1. Februar 2024 werden die Kollektivvertragsgehälter bzw. -löhne in der Grundstufe sowie die Vorrückungsstufen folgendermaßen prozentuell erhöht.

„KV alt“:

VG	I	8,5 %
VG	II	8,5 %
VG	III	8,5 %
VG	IV	8,5 %
VG	V	8,3 %
VG	VI	7,8 %

„KV neu neu“:

BG	A	8,5%
BG	B	8,5 %
BG	C	8,5 %
BG	D	8,5 %
BG	E	8,5 %
BG	F	8,5 %
BG	G	8,5 %
BG	H	8,4 %
BG	I	8,3 %
BG	J	8,05 %
BG	K	7,8 %

2. Mit Wirkung ab 1. Februar 2024 werden die **Istgehälter** und **Istlöhne** folgendermaßen prozentuell erhöht. Diese Erhöhungen kommen auch zur Anwendung, wenn zum Zeitpunkt der Wirksamkeit der Erhöhungen keine Überzahlung zum kollektivvertraglichen Mindestlohn/ Gehalt besteht.

„KV alt“:

VG	I	8,5 %
VG	II	8,5 %
VG	III	8,5 %
VG	IV	8,5 %
VG	V	8,3 %
VG	VI	7,8 %

„KV neu neu“:

BG	A	8,5%
BG	B	8,5 %
BG	C	8,5 %
BG	D	8,5 %
BG	E	8,5 %
BG	F	8,5 %
BG	G	8,5 %
BG	H	8,4 %
BG	I	8,3 %
BG	J	8,05 %
BG	K	7,8 %

ArbeitnehmerInnen, die nach dem 31. Jänner 2024 in ein Unternehmen eintreten werden, haben keinen Anspruch auf die jeweilige Erhöhung ihres Istgehaltes/Istlohnes.

**3. Überstundenpauschalien** werden um den gleichen Prozentsatz erhöht, um den sich das/der Monatsgehalt/-lohn gemäß Punkt 1. erhöht.

**4. Die Lehrlingseinkommen** betragen ab 1. Februar 2024

Im ersten Lehrjahr	EUR 1.200,- brutto
Im zweiten Lehrjahr	EUR 1.500,- brutto
Im dritten Lehrjahr	EUR 1.800,- brutto
Im vierten Lehrjahr	EUR 2.220,- brutto

**5. Die Trennungskostenentschädigung sowie Zulagen** werden um 8,37 % angepasst.

Die Beträge sind aus der Beilage 1 ersichtlich.

**6. Die Reisekosten- und Aufwandsentschädigungen** gemäß § 21 Pkt. 5 und 23 werden nicht erhöht.

## **7. Rahmenrecht**

### **Änderung § 5 Punkt 7. Rufbereitschaft**

**§ 5 Punkt 7. wird ein neuer Absatz angefügt und lautet wie folgt:**

Gemäß § 20a Abs. 1, Satz 2 AZG kann Rufbereitschaft außerhalb der Arbeitszeit innerhalb eines Zeitraumes von drei Monaten an 30 Tagen durch Betriebsvereinbarung vereinbart werden.

### **Lehrlingsprämie nach erfolgreich absolvierter firmeninterner Umschulung**

**In § 10 Punkt 2.1 wird ein neuer Absatz angefügt, der folgendermaßen lautet:**

Prämien für UmschülerInnen

ArbeitnehmerInnen, mit denen vertraglich eine betriebliche Umschulung zur Ablegung einer Lehrabschlussprüfung vereinbart wird („UmschülerInnen“), erhalten bei Absolvierung der Lehrabschlussprüfung mit gutem Erfolg eine Prämie in Höhe von brutto 300 Euro. Bei Absolvierung der Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg gebührt eine Prämie in Höhe von brutto 500 Euro. Der Anspruch auf diese Lehrlingsprämie nach erfolgreich absolvierter firmeninterner Umschulung besteht nur dann, wenn das Arbeitsverhältnis zum Zeitpunkt der Absolvierung der Lehrabschlussprüfung aufrecht ist.

### **§ 12 Einheitlicher ArbeitnehmerInnen-Begriff bei Schicht- und Nachtzulage**

**In § 12 wird Punkt 1.1. und 2.1. zur Gänze, in Punkt 1.2. und 2.2. jeweils der erste Satz gestrichen. Die Nummerierung wird entsprechend angepasst.**

### **§ 18 Jubiläumsgeld - Anrechnung Vordienstzeiten im Konzern**

**§ 18 erster Satz wird geändert und lautet wie folgt:**

ArbeitnehmerInnen haben Anspruch auf Jubiläumsgeld nach folgenden Sätzen, wobei sämtliche Dienstzeiten im Konzern der ArbeitgeberIn für die Bemessung des Jubiläumstichtages zusammenzurechnen sind. Dies gilt für Jubiläumszahlungen, die nach dem 31.1.2024 anfallen, bestehende betriebliche Regelungen bleiben aufrecht.

### **§ 26 Punkt 2. Redaktionelle Änderung der Überschrift**

**Die Überschrift von § 26 Punkt 2. wird geändert und lautet wie folgt:**

**2. Urlaubsausmaß (Feiertag) bei mehrschichtiger und nicht mehrschichtiger Arbeitsweise.**

## **§ 26 neuer Punkt 7. Pflegefreistellung für Eltern mit erheblich behinderten Kindern**

In § 26 wird ein neuer Punkt 7. angefügt, der lautet wie folgt:

### **7. Pflegefreistellung für Eltern bei Betreuungspflichten für erheblich behinderte Kinder**

ArbeitnehmerInnen mit nachweislichen Betreuungspflichten für ein erheblich behindertes Kind gemäß § 8 FLAG, haben bis zum Ablauf des Bezugs der verlängerten Familienbeihilfe, mindestens jedoch bis zum 25. Geburtstag des Kindes, im Falle der nachgewiesenen notwendigen Pflege dieses Kindes, in sinngemäßer Anwendung von § 16 Abs 2 UrlG einen Anspruch auf Freistellung von der Arbeitsleistung bis zum Höchstausmaß einer weiteren regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit innerhalb eines Arbeitsjahres.

### **Redaktionelle Änderung § 30 Punkt g)**

In § 30 Punkt g) wird die Wortfolge „von Stief- und Langzeitpflegekindern im gemeinsamen Haushalt“ ersatzlos gestrichen und lautet daher wie folgt:

g) Anlässlich des Ablebens von Enkelkindern, Geschwister (auch Halbgeschwister, eines Schwiegereltern- oder Großelternanteils .....1 Arbeitstag

### **Änderung Anhang 4, SEG Zulagen Punkt 5.**

In Anhang 4 SEG Zulagen, Punkt 5. wird der Text geändert und lautet daher wie folgt:

Für Montage, Demontage und Reparaturarbeiten an Motoren, Maschinen, Kühlern, Wärmetauchern, Pumpen, Armaturen, Apparaten, Rohrgeräten, Rohrleitungen, Gaskompressoren und Geräten im verschmutzten Zustand sowie für Arbeiten an stark verschmutzten Elektrokabeln, weiters bei Abschmierarbeiten an Pumpenböcken und Seilzügen außerhalb der Werkstätte ..... S 15 %

## **8. Protokollanmerkungen zum Kollektivvertrag vom 23.1.2024:**

### **Arbeitsgruppe Frauenförderung:**

Die Kollektivvertragsparteien vereinbaren, dass die Arbeitsgruppe „Frauenförderung“ vorübergehend ausgesetzt wird.

### **Arbeitsgruppe Dienstreisen:**

Die Kollektivvertragsparteien vereinbaren, dass die Arbeitsgruppe zum Thema Dienstreisen, die sich mit dem Anpassungs- und Vereinfachungsbedarf in den § 21 Inlandsdienstreisen und § 22 Auslandsdienstreisen befasst, fortgeführt wird.

### **Branchenaustausch:**

Die Kollektivvertragsparteien kommen überein den Branchenaustausch auf Sozialpartnerebene jährlich weiterzuführen.

**Arbeitsgruppe Töchterliste:**

Die Kollektivvertragsparteien kommen überein, eine Arbeitsgruppe „Töchterliste“ einzurichten, die sich mit der zukünftigen Handhabung der Töchterliste befassen soll. Dies unter besonderer Berücksichtigung der laufenden Änderung und Neuausrichtung der Fachorganisationsordnung des Fachverbandes der Mineralölindustrie. Erste Ergebnisse (zB Prozessdefinition, Entwicklung Kriterienkatalog) sollen bis 31.8.2024 an die Kollektivvertragsparteien rückgemeldet werden.

**9. Geltungsbeginn und Geltungsdauer:**

Als Geltungsbeginn des Kollektivvertrages wird der 1. Februar 2024 vereinbart. Es herrscht Einvernehmen, dass der lohn- und gehaltsrechtliche Teil des Kollektivvertrages bis 31. Jänner 2025 gilt.

Wien, am 23. Jänner 2024

Beilagen

(Lohn- und Gehaltsordnung)

The page contains numerous handwritten signatures in blue and black ink, arranged in a grid-like fashion. Some signatures are more legible than others. One signature in the middle-left area is clearly 'Jasmin Karassi'. Other partially legible signatures include 'H. Yun', 'Heidi Altes', 'Berta', 'Honath', and 'G. P.'. The signatures are scattered across the lower half of the page, below the text.

Gültig ab 1. Februar 2024

**Kollektivvertragliche Mindestgehälter gemäß § 37, Punkt 3.1  
des KV für die Angestellten der Mineralölindustrie Österreichs  
gültig ab 1. Februar 2024**

Verwendungs- gruppenjahre	Verw. Gruppe	Verw. Gruppe	Verw. Gruppe	Verw. Gruppe	Verw. Gruppe	Verw. Gruppe
	I	II	III	IV	V	VI
	Biennalsprung	Biennalsprung	Biennalsprung	Biennalsprung	Biennalsprung	Biennalsprung
	<b>114,90</b>	<b>147,28</b>	<b>203,01</b>	<b>279,88</b>	<b>381,45</b>	<b>634,65</b>
0-2	2 534,70	2 738,45	3 506,37	4 705,41	6 356,27	9 373,58
2	2 649,60	2 885,73	3 709,38	4 985,29	6 737,72	10 008,23
4	2 764,50	3 033,01	3 912,39	5 265,17	7 119,17	10 642,88
6	2 879,40	3 180,29	4 115,40	5 545,05	7 500,62	11 277,53
8	2 994,30	3 327,57	4 318,41	5 824,93	7 882,07	11 912,18
10	3 109,20	3 474,85	4 521,42	6 104,81	8 263,52	12 546,83
12	3 224,10	3 622,13	4 724,43	6 384,69	8 644,97	
14	3 339,00	3 769,41	4 927,44	6 664,57	9 026,42	
16	3 453,90	3 916,69	5 130,45	6 944,45	9 407,87	
18	3 568,80	4 063,97	5 333,46	7 224,33	9 789,32	

**Lehrlingsentschädigungen  
gemäß § 10 Punkt 2 des KV  
gültig ab 1. Februar 2024**

im 1. Lehrjahr	1 200,00
im 2. Lehrjahr	1 500,00
im 3. Lehrjahr	1 800,00
im 4. Lehrjahr	2 220,00

**Kollektivvertragliche Mindestgehälter/ -löhne  
gemäß §10, Punkt 1 des KV für die ArbeitnehmerInnen in der Mineralölindustrie Österreichs  
gültig ab 1. Februar 2024**

VwGj	I		II		III		IV		V		VI
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
<b>Biennium</b>	<b>61,14</b>	<b>45,78</b>	<b>48,22</b>	<b>64,94</b>	<b>91,38</b>	<b>117,08</b>	<b>160,22</b>	<b>177,81</b>	<b>215,25</b>	<b>249,69</b>	<b>409,83</b>
Grundstufe	2 572,33	2 675,20	2 819,24	3 107,35	3 436,62	3 851,22	4 437,66	5 200,67	5 962,13	7 299,49	8 630,52
n. 2	2 633,47	2 720,98	2 867,46	3 172,29	3 528,00	3 968,30	4 597,88	5 378,48	6 177,38	7 549,18	9 040,35
n. 4	2 694,61	2 766,76	2 915,68	3 237,23	3 619,38	4 085,38	4 758,10	5 556,29	6 392,63	7 798,87	9 450,18
n. 6		2 812,54	2 963,90	3 302,17	3 710,76	4 202,46	4 918,32	5 734,10	6 607,88	8 048,56	9 860,01
n. 8		2 858,32	3 012,12	3 367,11	3 802,14	4 319,54	5 078,54	5 911,91	6 823,13	8 298,25	10 269,84
n. 11		2 904,10	3 060,34	3 432,05	3 893,52	4 436,62	5 238,76	6 089,72	7 038,38	8 547,94	

**§ 38, Punkt 3.2 Höhe der Vorrückungswerte** (keine Anpassung mehr  
KV Angestellte in der Fassung vom 1.2.2018 mit 1. Juli 2018)  
gültig ab 1. Februar 2024

Biennial- sprünge	I	II	III	IV	V	VI
	77,05	91,57	122,09	159,84	220,90	469,33

**§12, Punkt 1.2 Nachtarbeitszulage**

Ab 1. Februar 2024

4,488

**§12, Punkt 2.2 Schichtzulage**

Ab 1. Februar 2024

1,689

**§ 21, Punkt 23 Inlandsdienstreisen** ab 1. Februar 2024  
(Sonderbestimmung für Transport-(Montage)arbeiten)

Quartier kostenlos bereitgestellt	64,37
Quartier nicht bereitgestellt	85,30
<i>davon Quartiergeld</i>	20,92
mindestens 6 Stunden	29,62
mindestens 7 Stunden	33,10
mindestens 11 Stunden	64,37
vereinbarte Mittagszeit 11:00 bis 14:00 Uhr	29,62

**§ 24, Punkt 4 Trennungskostenentschädigung** ab 1. Februar 2024

wenn mehr als eine im Punkt 2 genannte Person im Haushalt	38,74
pro Kalendertag	26,82

**§ 21, Punkt 5 und 6 Reiseaufwandentschädigung** ab 1. Februar 2024

Taggeld	70,75
Übernachtungsgeld	37,71
<i>zusammen</i>	108,46
Außendienstgeld	77,03

**6. Von den genannten Taggeldsätzen entfallen auf:**

Frühstück	12,56
Mittagessen	28,32
Abendessen	29,87
<i>Taggeld zusammen</i>	70,75